

Fett. 25 febr 1830.

SIA Br 2184
MR

Lieber Ludwig, ich wünsche Dir zu deinem morgenden Geburtstag von ganzem Herzen Glück; es ist nur gut, daß die Kinder wieder gesund sind und ihr wieder frei atmen kann, die Dotte wird nicht viel ausgestalten haben und auch du bist, wie jeder Mann seist, ein gutes Nachtwärter und erkenne ein - gebe. Hermannchen hat es immer noch nicht auf seine gebracht und in den letzten vierzehn Tagen wieder, doch ohne bedeutende Anstrengung gezahlt. Es fehlt uns immer noch viel, um uns heimisch und ruhig zu fühlen, und ein paar Monate werden auf jeden Fall noch verlaufen müssen! Unter allen Leuten beziegen sich Göttingens als die freundlichsten gegen uns, fast kein Tag vergeht, ohne daß uns jemand von ihnen Besuch bringt und der Alte Leibniz ist als regentlicher Bibliothekschlößchen. An der Jordan, deren Sochter mit eben diesem bräutlich Verlobt ist, hat Dotte bereits eine Dutzend Freunde gewonnen. Von dem uns gegenüberwohnenden Bauer führen wir uns etwas vorher zu halten, er wollte uns neulich zu einem Casinoabend abends abholen haben und wir haben ihn abgelehnt. Vorigen Sonnabend war bei Langenbeck ein prächtiger Ball und gestern vom Siebten oder dem Achtzig zu einer einer bei Blumenbach im local des Kronen, auf beiden mußten wir bis 1 Uhr bleiben und ich habe die geringsten Herrlichkeiten dabei kennen gelernt. Hugo befindet uns gewöhnlich alle Sonntage Nachmittag 5 Uhr,